



Pfarrei Arth / Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38, E-Mail: info@kath-arth.ch
Sekretariat: Margrit Siegrist

www.kath-arth.ch

Mo, 08.30–11.00 und 13.30–16.00 / Mi, 08.30–11.00 / Fr, 08.30–11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreileiter stanko.martinovic@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57

Klara Beeler, Sakristanin/Verwalterin Georgsheim

Tel. 041 855 32 09

Ursula Studer, Sakristanin

Tel. 041 855 58 59

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 26. JANUAR 2014

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS/A

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Universität Fribourg

17.00 Orgelkonzert

DONNERSTAG, 30. JANUAR 2014

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

FREITAG, 31. JANUAR 2014

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

SONNTAG, 2. FEBRUAR 2014

FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN/A
(LICHTMESS)

10.30 Festlicher Gottesdienst mit
Kerzenweihe und Blasiussegen
Kerzen zum Segnen legen Sie
bitte beim rechten Seitenaltar
hin.

Opfer für Kampf gegen Lepra

DIENSTAG, 4. FEBRUAR 2014

08.00 Schul-GD für die 6. Klassen

MITTWOCH, 5. FEBRUAR 2014

19.00 Hl. Messe mit Brotsegnung
Agathafeier der Freiwilligen
Feuerwehr Arth
mit Gedächtnis für lebende
und verstorbene Mitglieder.

Projektvormittag der MPS Oberarth
zum Thema «Begegnung mit Islam»

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2014

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

FREITAG, 7. FEBRUAR 2014

08.00 Schul-GD für die 3. Klassen
16.30 Altersheim Hofmatt:
Wortgottesdienst

SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2014

16.30 Evang.-ref. Kirche Oberarth
Agathafeier der Freiwilligen
Feuerwehr Oberarth
mit Pfr. Urs Heiniger
(Wortgottesdienst, zu dem alle
herzlich eingeladen sind)

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 16.30 Pfarrkirche

Gottesdienste auf Rigi Klösterli

Sonntag, 26. Januar 2014:
Hl. Messe 15.40 Uhr

Sonntag, 2. Februar 2014:
Wortgottesdienst 15.40 Uhr

GEDÄCHTNISSE

SONNTAG, 2. FEBRUAR 2014, 10.30 UHR

Stiftmesse für:

- Kaplan Don Arturo Lardi
- Walter und Käthy Kenel-von Rickenbach
- Paul und Theres Weber-von Rickenbach
- Familie Josef Iten-Weber
- Maria Iten
- Familie Josef Iten-Keiser

MITTEILUNGEN

DRITTES KONZERT IM
JUBILÄUMSZYKLUS 2014

Am Sonntag, 26. Januar 2014, um
17.00 Uhr spielt der junge kroatische
Organist und Komponist Višeslav
Jaklin ein Solokonzert. Er wird neben
klassischen Orgelwerken auch Musik
aus seinem Heimatland aufführen.

Auf Ihren Besuch freuen sich der junge
Musiker und der Verein Orgelmusik-
freunde.

ÖKUMENISCHER THEATERABEND

FRANZISKUS – DER GAUKLER GOTTES

Freitag, 14. Februar 2014, 20.00 Uhr

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Oberarth

Stefan Kollmuss spielt den Gaukler

Eintritt: Erwachsene Fr. 15.–,
Lernende Fr. 10.–, Schüler gratis

Reservation:

ab 7. Januar 2014: Tel. 041 855 08 10,

Kirchgemeindebüro, Oberarth

(Mo–Do von 9.00–11.00 Uhr)

Türöffnung und Theater-Café

ab 19.45 Uhr.

Vor und nach der Vorstellung bewirten
wir Sie gerne im «Theater-Café» im
Kirchgemeindehaus Oberarth
Veranstalter:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
und Kath. Pfarrei Arth

MISSIONSBOUTIQUE

Gemeinsames Stricken und Häkeln für
die Mission am Dienstag, 4. Februar
2014, ab 14.00 Uhr im Pfrundhaus.

Missionsboutique frauenarth

SEGNUNGEN IM FEBRUAR

2. Februar

Darstellung des Herrn (Kerzenweihe)



Das Licht ist eine wertvolle
Lebensquelle, die lebensnotwendig ist und
uns viel bedeutet. Auch
für uns moderne Men-

schen ist eine brennende Kerze Zeichen
der Freude und Hoffnung, des
Gebetes und des Opfers. Sie erinnert
uns zugleich daran, dass Christus sich
selbst als Licht der Welt bezeichnet
und uns eingeladen hat, als Kinder des
Lichtes zu leben. Darum werden am
2. Februar, am Fest der Darstellung des
Herrn, im Gottesdienst die mitge-
brachten Kerzen gesegnet, damit wir
durch das Licht, das wir empfangen
und einander schenken, zum Segen
füreinander werden.

Der 3. Februar

ist der Gedenktag des Heiligen Blasius.



In Unsicherheiten und Gefährdungen des Lebens, in Not und Krankheit suchen wir Menschen Hilfe und Wegbegleiter.

Die 14 Nothelfer, zu denen der hl. Blasius, ein Arzt und Bischof, gehört, werden gern für verschiedene Nöte um Hilfe angerufen. Die Segnung mit den brennenden Kerzen hat sich bis heute erhalten können, weil sie den Gesunden und Kranken etwas vom Heil verspricht und schenkt, das Gott für alle Menschen will. Aufgrund einer Legende, nach der Blasius einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt hat, wird Blasius besonders bei Halsleiden angerufen.

5. Februar: Brotsegnung



Am Mittwoch, 5. Februar 2014, denkt die Kirche an die hl. Agatha, eine Märtyrerin aus dem 3. Jahr-

hundert, die ihr Leben ganz nach Christus ausgerichtet hatte. Die hl. Agatha ist auch Patronin der Feuerwehr.

Das Brot erinnert uns daran, wie sehr unser Glaube vom Zeugnis der Heiligen lebt und wie stark unser Hunger nach Brot des Lebens ist. Die Segnung stärkt uns in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass wir füreinander Brot im wahrsten Sinne des Wortes werden sollten, in dem wir es miteinander teilen und einander ernähren. Im Gottesdienst werden Brote gesegnet. Wer Brot segnen lassen möchte, lege es bitte vor dem Gottesdienst vor den Seitenaltar.

SONNTÄGLICHE OPFERGABEN 2013 Fr.

06.10. Sonnenberg, Baar	210.-
13.10. INTERTEAM	175.-
21.10. Weltmissionssonntag	415.-
27.10. Pfarrkirche Arth	675.-
01.11. Sterbebegleitung	1 640.-
03.11. Priesterseminar St. Luzi	140.-
10.11. Altersheim Chriesigarte	1 545.-
17.11. Flüchtlinge Syrien	550.-
24.11. Cäcilienverein Arth	415.-
01.12. Philippinen (Taifun)	800.-
08.12. Elisabethenwerk	325.-
15.12. Kloster Marienberg	2 075.-
22.12. Hilfswerk Seelsorge SZ	300.-
Kinderhilfe Bethlehem	3 000.-
29.12. Franzisk. Gassenarbeit	205.-

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Mit freundlichen Grüßen aus dem fernen Australien.

Diakon Stanko Martinovic

Sternsinger-Aktion für die Kinder von Malawi



«Segen bringen und Segen sein» war das Motto der Sternsinger. Viele helfende Hände haben auch heuer wieder angepackt, dass die Sternsinger-Aktion zu einem erfolgreichen Anlass für Bedürftige wurde. Die Pfarrei Arth konnte 30 Jugendliche, aufgeteilt in fünf Gruppen, zu dieser Aktion motivieren. Es gab viel zu tun: Vorbereitungstreffen, Einüben der Lieder, Kleiderprobe, Aussendungsfeier und Gruppenbegleitung.

Bei trockenem, mildem Wetter zogen die Sternsinger durch das Dorf und zu den umliegenden Bauernhöfen. Zum Abschluss der Sternsingertage feierte die Pfarrei den Familiengottesdienst am Dreikönigsfest, bei dem die Sternsinger nochmals mit ihren Liedern die Gläubigen erfreuten. Den Sternsängern wurden viele Türen geöffnet. Sie sammelten den stolzen Betrag von Fr. 5600.- für die Kinder von Malawi. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen für ihre Unterstützung. Im Namen des Pfarreiteams danke ich der Vorbereitungsgruppe, den Sternsinger-Begleitern, P. Anthony, den Firmanden Stefan Betschart und Sarah Rodrigues und allen jungen Sternsängern für den tollen Einsatz an den beiden Tagen.

Johannes Schwimmer

